

Duett, aus Jessonda von Spöhr, gesung, von Mad. Franchetti-
Walzel, und Herrn Schreiber.

Nadori. Was seh' ich? Unter Blumen wandelt etc, etc.

Hymne, von Mozart.

Brass-Solo.

Ob fürchterlich tobend sich Stürme erheben,
Die Säulen des Himmels selbst wanken und beben,
Ob Aufruhr der Völker den Untergang droht,
Macht uns nicht muthlos Schrecken, noch Tod.

Chor. Ob fürchterlich tobend sich Stürme erheben:

Wir flehen, Erhalter, zu dir!
Da wirst uns dem Unglück zum Raube nicht geben!
Der Mächt'ge bist du; und Staub sind wir!

Ach, gewähre, Gott der Treue,
Deinem Volke jederzeit,
Dass es deiner sich erfreue,
Frieden, Heil, einst Seligkeit!

Zweiter Theil.

Symphonie, von Beethoven. (No. 7. Adur.)

Nachricht. Das 16^{te} Abonnem.-Concert ist Donnerstag den 18. Februar 1830.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter
und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um
6 Uhr.

MT 1997/2002